

## Schule und Leistungssport noch besser verbinden

Gymnasium Martinum stellt Konzept vor

**EMSDETTEN.** Das Gymnasium Martinum ist „Partner des Leistungssports“, wie Olaf Cimanowski, stellvertretender Schuldirektor, betonte. Am Dienstag stellte er zusammen mit Tobias Engl, Leistungssport-Koordinator der Schule, den Vertretern der Sportvereine in der SSV-Sitzung das Leistungssport-Konzept seiner Schule vor. Ziel des Gymnasiums ist es, „künftig noch mehr Sportvereine einzubinden“, so Cimanowski. „Wir wünschen uns eine Kooperation mit allen Emsdettener Sportvereinen“, ergänzte Tobias Engl.

### „Geht auf die Schule zu.“

Thomas Uphoff, SSV-Vorsitzender

Als Partnerschule des Leistungssportes sind für das Gymnasium drei Sportstunden pro Klasse und Woche Pflicht. „Da darf auch nicht gekürzt werden!“, so Cimanowski.

Ab der Klasse 5 (bis Klasse 7) können sportliche Schüler zusätzlich sogenannte „Profil- und Neigungskurse“ belegen. In diesen zwei zusätzlichen Sportstunden „achten wir auf eine breite Sportausbildung“, merkte Engl an. „Vorbild ist hier Schalke 04: Fußballer wie Özil oder Neuer haben das auch genossen.“

In Klasse 8 und 9 können dann junge Leistungssportler am Martinum noch drei

Stunden Sport als Wahlpflichtfach hinzunehmen, können für das Training auch vom Unterricht befreit werden.

Oberstufen-Schüler können Sport als 4. Abitur-Fach wählen. Können zudem Projektkurse – zurzeit gibt es Sportmedizin und Trainingslehre sowie Sport und Ernährung – wählen (zwei Stunden pro Woche).

Darüber hinaus bietet das Martinum in Zusammenarbeit mit dem TV Emsdetten und dem Canu Club Emsdetten ein Früh-Training an. Hier können Sportler schon vor der Schule mit qualifizierten Trainern eine Einheit absolvieren. Auch Nachhilfe für Leistungssportler der Schule sei möglich, wenn sie z.B. aufgrund eines Lehrgangs wichtigen Unterrichtsstoff verpasst hätten. „Unser Ziel ist es, die jungen Leistungssportler während ihres schwierigen Schul- und Lebensabschnittes zu entlasten“, erläuterte Cimanowski.

Das Gymnasium sieht sich als „Sport-Knotenpunkt. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, um Schule und Leistungssport in Emsdetten noch besser zusammen zu bringen“, so der stellvertretende Schulleiter. SSV-Vorsitzender Thomas Uphoff: „Geht auf die Schule zu, die macht unheimlich viel für unsere Sportler möglich“, warb er um Unterstützung durch die Vereine.



Tobias Engl (l.), Leistungssport-Koordinator des Martinums, und der stellvertretende Schuldirektor Olaf Cimanowski stellten den Vereinsvertretern ihre Ideen vor.

EV-Foto: Bernd Oberheim